

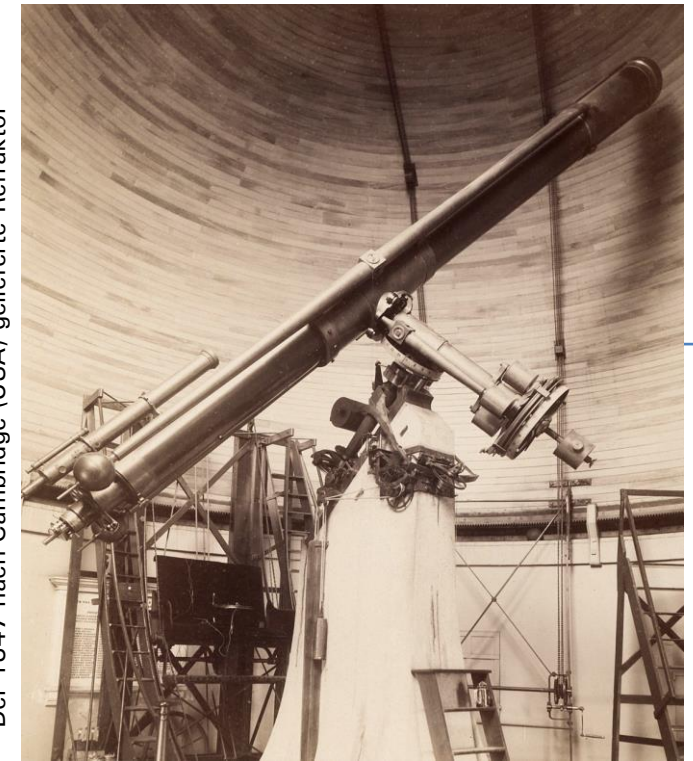
Dr. Jürgen Kost (Tübingen):

"Aus Fraunhofers Hand!" - die wechselvolle Geschichte der Firma G. & S. Merz in München

1838 übernahmen der Optiker Georg Merz (1793-1867) und der Uhrmacher Joseph Mahler (1795-1845) das berühmte Optische Institut von Joseph von Utzschneider. Für rund 100 Jahre wurde das Unternehmen „G. & S. Merz“ zu einem der wichtigsten Lieferanten für wissenschaftliche Instrumente und einfache Gebrauchsoptik. Leider steht das Wirken dieser zweiten, an Utzschneiders Unternehmen tätigen Optiker-Generation bis heute im Schatten des großen Joseph von Fraunhofer (1787-1826) – zu Unrecht! Im Vortrag wird neben den wichtigsten Protagonisten der Optiker-Dynastie Merz auch die wechselvolle Geschichte des Unternehmens beleuchtet. Ein Querschnitt der von Merz in Benediktbeuern und München gefertigten Instrumente, die Absatzmärkte des Unternehmens und die Geschichte einer fast 5-jährigen Spurensuche sollen die herausragende Stellung dieses frühen Global Players anhand vieler bislang unveröffentlichter Dokumente zeigen.



Sigmund Merz im hohen Alter
(Foto: Rudolf Wimmer)



Der 1847 nach Cambridge (USA) gelieferte Refraktor

Dialogo

Stuttgarter Arbeitskreis für
Wissenschafts- und Technikgeschichte

Dienstag, 06. November 2018

17:30 Uhr, Raum M 17.17

KII, Keplerstr. 17, 1. OG, Stadtmitte



Universität Stuttgart

Historisches Institut, WGNT

